

Die inspirierende Partnerschaft von Aquila und Priscilla

16. July 2024



So könnten Priscilla und Aquila aus der Bibel ausgesehen haben

Quelle: AI kreiert

Aquila und Priscilla waren treue Gefährten des Apostels Paulus. Ihre Ehe und ihr Dienst zeigen uns, wie Ehepartner gemeinsam im Glauben wirken können und wie wichtig Nebenamtliche für die Stärkung der Gemeinde ist.

Im Neuen Testament begegnen wir Aquila und seiner Frau Priscilla, zwei Christen, die Paulus auf seinen Missionsreisen unterstützten. Sie waren in ihrer Ehe und in ihrem Dienst treu, stärkten die Gemeinde und ermutigten neue Gläubige, wo immer sie hinkamen. Ihr Beispiel inspiriert Ehepaare im Dienst und Pastoren, die noch einem zweiten Beruf nachgehen.

Standhaft inmitten von Unmoral

Das erste Mal begegnen wir Aquila und Priscilla in der Bibel in der Apostelgeschichte, Kapitel 18, als Paulus nach Korinth kommt. Korinth war bekannt für seine Sittenlosigkeit.

Paulus versuchte, das Evangelium von Jesus Christus nach Mazedonien und Griechenland zu bringen (Apostelgeschichte, Kapitel 16 bis 19). Auf seiner zweiten Missionsreise half er bei der Gründung einer Gemeinde in Korinth. Dort traf er auf einen Juden namens Aquila, der mit seiner Frau Priscilla gerade aus Italien gekommen war, weil Kaiser Klaudius befohlen hatte, [dass alle Juden Rom verlassen müssen](#).

Was wir über Aquila und Priscilla wissen

- Aquila war ein Jude aus Pontus, einer Region in Kleinasien. Wie viele Juden ausserhalb Judäas trug er einen lateinischen Namen, sein Name bedeutet «Adler».
- Priscilla, auch Prisca genannt, trug einen römischen Namen. Ob sie wie ihr Mann jüdisch war, ist unklar.
- Sie flohen aus Rom, nachdem Kaiser Klaudius vermutlich um das Jahr 49 alle Juden aus Rom vertrieben hatte.
- In Korinth gründeten sie ein Zeltmacher-Geschäft.

Wann und wie Aquila und Priscilla Christen wurden, wissen wir nicht.

Möglicherweise gehörten sie zu den Bekehrten, die Paulus bei seiner ersten Reise nach Korinth mitnahm, oder sie hatten schon vorher vom Evangelium gehört. Sie wurden enge Freunde und Mitarbeiter des Paulus für den Rest seines Lebens.

Aquila und Priscilla waren Zeltmacher

Korinth war ein politisches und wirtschaftliches Zentrum, ideal für ihre Geschäfte. Paulus und seine Freunde hatten gemeinsame Interessen: Der Glaube an Jesus Christus, die Evangelisation und das Handwerk, das ihren Lebensunterhalt und die Kosten für ihren Dienst finanzierte. Während Paulus bei Aquila und Priscilla wohnte, baute er Zelte und predigte das Evangelium in der Synagoge.

Manchmal erhielt Paulus auch finanzielle Unterstützung von Gemeinden, wie zum Beispiel von der Gemeinde in Philippi. Aber er wollte das Evangelium verbreiten, ohne die örtliche Gemeinde finanziell zu belasten. Deshalb arbeitete er mit Aquila und Priscilla zusammen, um die Kosten zu decken.

Dienst als Ehepaar entscheidend

Von Aquila und Priscilla lernen wir, dass Ehepartner, die gemeinsam im Dienst stehen, eine besondere Kraft haben. In Ephesus unterrichteten Priscilla und Aquila den Prediger Apollos, der nur die Lehre Johannes des Täufers kannte. Reife Ehepaare im Glauben sollten sich zur Verfügung stellen, um junge Gläubige zu lehren und zu begleiten.

Paulus arbeitete auch als Zeltmacher, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Aquila und Priscilla unterstützten den Dienst durch ihre handwerklichen Fähigkeiten. Nebenberufliche Amtsträger, die in ihrem Beruf und in der Gemeinde treu sind, sind oft die effektivsten Diener.

Zum Thema:

[Die vergessene Apostelin: Junia – die Kollegin von Paulus](#)

[Frei von Sucht und Ehebruch: Ehe – ein Geschenk für Mann und Frau](#)

[Saddleback-Pastor Tom Holladay: Vier Entscheidungen für eine lebenslange Ehe](#)

Autor: Joel Ryan / Daniel Gerber

Quelle: Crosswalk Headlines / gekürzte Übersetzung: Livenet

Tags